

Initiative Women into Leadership: Die ersten 30 Frauen des Cross-Mentorings feiern ihren Karriere-Booster-Abschluss

Vor einem Jahr ging die Initiative Women into Leadership (IWIL) mit einem neuartigen Cross-Mentoring-Programm für weibliche Führungskräfte der zweiten und dritten Managementebene an den Start. Unter den 27 nationalen und internationalen Mitgliedern der Initiative finden sich prominente Unternehmen wie Brenntag, Deutsche Bahn oder Volkswagen. Am 3. April feierten die ersten 30 Mentees bei Brenntag ihren Abschluss – und ihren beruflichen Aufstieg.

Weibliche High-Potentials fördern und Unternehmen bei der strategischen Talententwicklung unterstützen: Das war das erklärte Ziel der IWIL-Gründerinnen Dr. Natalie Daghles (Partnerin Latham & Watkins), Sabine Hansen (she4her Leadership Consulting), Alexandra Iwan (PR + Presseagentur Textschwester) und Petra Schlieter-Gropp (Schlieter & friends GmbH & Co. KG).

Das Abschlusszeugnis nach dem ersten Jahr fällt rundum positiv aus und zeigt reale Karriereeffekte: „Von den 30 Frauen, die an unserem Mentee-Programm teilgenommen haben, sind 90 Prozent beruflich aufgestiegen“, erklärt IWIL-Vorständin Sabine Hansen. „Der Erfolg unserer Mentees beweist, dass sehr gute fachliche Qualifikationen zwar ein wichtiger Grundstein für die Karriereplanung sind. Das genügt aber nicht. Viele Frauen stoßen beim Sprung ins Top-Management an eine gläserne Decke. Um diese Hürde zu überwinden, hilft der Austausch mit anderen Führungskräften jenseits der eigenen Unternehmensgrenzen. Bei IWIL bieten wir ein hochkarätiges und hierarchiefreies Netzwerk, in dem unsere Mentees gezielt zu ihren Karrierefragen beraten werden“, so Hansen weiter.

Zu den erfolgreichen Mentees des ersten Jahrgangs zählt unter anderem Dr. Meike Niedbal, die bei der Deutschen Bahn vom Direct Report des Konzernvorstands in den Aufsichtsrat einer Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn aufgestiegen ist. Brenntag-Mentee Aafke Dijkstra hat den nächsten Karriereschritt mit einer breiten internationalen Verantwortung erreicht. Eine weitere Mentee, Dr. Lena Lindemann von der ERGO Group,

wurde vom Wirtschaftsmagazin Capital beim Junge Elite-Gipfel unter die „Top 40 unter 40“ aufgenommen und gehört damit zu den herausragenden Talenten, die jünger als 40 Jahre sind und dennoch schon große Erfolge aufweisen können.

Anders als die meisten Cross Mentoring-Programme wendet sich IWIL nicht an Studentinnen oder Berufsanfängerinnen, sondern an weibliche Führungskräfte der zweiten und dritten Managementebene. Neben 27 teilnehmenden Unternehmen hat der Verein auch 53 persönliche Mitglieder, die allesamt Führungspositionen in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft besetzen und über spezifische Branchenerfahrungen verfügen. 44 der persönlichen Mitglieder engagieren sich als Mentoren, die mit den aufstrebenden Frauen Tandems bilden und sie bei ihrer beruflichen Entwicklung fördern. Welche Inhalte und welchen Umfang das Mentoring hat, entscheiden die Tandems je nach individuellen Zielen selbst. Diverse Netzwerktreffen, Workshops und Events sorgen darüber hinaus für einen tandemübergreifenden, kontinuierlichen Erfahrungsaustausch.



Bildunterschrift v.l.: IWIL-Gründerinnen Dr. Natalie Daghles (Partnerin Latham & Watkins), Marion Mestrom, CHRO Brenntag Group, Steven Holland CEO Brenntag Group, IWIL-Gründerinnen Sabine Hansen. ©Andreas Endermann



Bildunterschrift: Die ersten 30 Frauen des Cross-Mentorings 2018.

©Andreas Endermann

* * *

Initiative Women into Leadership: Cross Mentoring für weibliche High Potentials

Die Initiative Women into Leadership e.V. (IWIL) unterstützt durch Cross-Mentoring hochqualifizierte Frauen bei ihrer beruflichen Entwicklung. Die Initiative zielt darauf ab, die Lücke in der strategischen Talententwicklung unterhalb des Top-Managements nachhaltig zu schließen. Weibliche High Potentials der zweiten und dritten Führungsebene profitieren von einem hierarchiefreien, selbst gesteuerten Mentoring-Programm, das exakt auf ihre Bedürfnisse abgestimmt wird. Der Initiative gehören 27 internationale Unternehmen und 53 persönliche Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft an. Diese Mitglieder bilden ein starkes und hochkarätiges Netzwerk, das jenseits der eigenen Unternehmensgrenzen fachliche Unterstützung und kontinuierlichen Erfahrungsaustausch bietet.

www.iwil.eu